



Alexander B. Simokat

Die Verfügungsmacht

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 437

255 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14382-5> € 79,90

E-Book: <978-3-428-54382-3> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-84382-4> € 95,90

Die Arbeit liefert grundlegend neue Erkenntnisse zu Begriff und Subsumtion der Verfügungsmacht und begründet einen geänderten Verfügungsbegriff, der bisherige systematische Fehler beseitigt.

Ihr zufolge lässt sich die Verfügungsmacht – entgegen der bislang einhelligen Meinung – in eine Inhaltskomponente, eine personale Komponente, eine Erlaubniskomponente und eine Rechtsgrundkomponente untergliedern.

Nach dem in der Dissertation vertretenen neuen Verfügungsbegriff ist auch die Erstbestellung eines Rechts eine Verfügung. Dies kann die Bestellung beschränkt-dinglicher Rechte besser erklären als die bisherige Meinung.

Weiter wird dargelegt, dass zwischen einer rechtsgeschäftlichen und einer faktischen Verfügungsmacht unterschieden werden kann. Die faktische Verfügungsmacht wird bei tatsächlichen Verfügungen und nach Ansicht des Autors auch beim Nichtberechtigten bedeutsam.

Inhalt

A. Einleitung

B. Die Verfügung

C. Verfügungsmacht: Dogmatische Grundlagen – Thesen dieser Arbeit – Verfügungsmacht bei Rechtsgeschäften und faktische Verfügungsmacht – Verhältnis zwischen der Verfügungsmacht und dem verfügten Hauptrecht – Inhaltskomponente, personale Komponente, Rechtsgrundkomponente und Erlaubniskomponente der Verfügungsmacht – Positive und negative Komponenten der Verfügungsmacht – Verfügungsmacht im Prozess und über rechtskräftige Urteile – Abgrenzung des Begriffes »Verfügungsmacht« von den Begriffen

»Verfügungsbefugnis« und »Verfügungsberechtigung« – Zulässigkeit von Verfügungen über die Verfügungsmacht

D. Resümee: Die Verfügungsmacht als Teil des Hauptrechts? – Die Verfügungsmacht als Teil der Verfügung? – Die Verfügungsmacht als Eigenschaft des verfügten Gegenstandes? – Die Verfügungsmacht als Beziehung einer Person zu einem Gegenstand? – Die Verfügungsmacht als Beziehung zwischen mehreren Personen im Hinblick auf einen Gegenstand? – Die Verfügungsmacht als Befugnis? – Die Verfügungsmacht als Recht?

Literatur- und Sachwortverzeichnis